

Wer fördert den Fairen Handel in Buchen?

Weltladen Buchen

Fachgeschäft für Fairen Handel

1993 wurde der Weltladen Buchen eröffnet und der Verein „Weltladen Buchen e.V.“ gegründet. Die Katholische Pfarrgemeinde stellt die Räumlichkeiten zur Verfügung. Durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen ist der Laden regelmäßig geöffnet und bietet ein breites Sortiment an fair gehandelten Lebensmitteln, Wein und kunsthandwerklichen Waren wie Taschen, Körben und Schmuck.

Öffnungszeiten:

Mo-Sa: 10.00 – 12.30 Uhr

Mo, Di, Do, Fr: 15.00 – 18.00 Uhr

Einzelhandel:

- ◆ Beerenbauer – Bioladen, Buchen
- ◆ Elfriede „Dein 24h SB-Dorfladen“, Bödigheim
- ◆ Metzgerei Morschhäuser, Buchen
- ◆ Weltladen, Buchen
- ◆ Herm

Discounter:

- ◆ Aldi Süd
- ◆ dm-Drogerie
- ◆ E-Center
- ◆ Handelshof
- ◆ Lidl
- ◆ Netto-Markt
- ◆ Penny-Markt

Gastronomie:

- ◆ Bistro/Restaurant Waldeck, Buchen
- ◆ Gasthaus „Löwen“, Buchen
- ◆ Gasthaus „Wanderlust“, Hettingen
- ◆ Hotel Prinz Carl, Buchen
- ◆ Hotel Reichsadler, Buchen

Schulen und Kindergärten:

- ◆ Abt-Bessel-Realschule Buchen
- ◆ Burghardt-Gymnasium Buchen
- ◆ Helene-Weber-Schule, Buchen
- ◆ Karl-Trunzer-Schule Buchen
- ◆ Volkshochschule Buchen
- ◆ Kath. Kindergarten St. Rochus
- ◆ Kindertagespflege Schatzinsel
- ◆ Sportkindergarten Wirbelwind
- ◆ Kath. Kindergarten St. Anna
- ◆ Kath. Kindergarten St. Elisabeth
- ◆ Kath. Kindergarten St. Johannes und Paulus
- ◆ Kath. Kindergarten St. Josef
- ◆ Kath. Kindergarten St. Noah
- ◆ Kath. Kindergarten St. Odilia

Vereine:

- ◆ Deutscher Alpenverein – Sektion Buchen
- ◆ Deutsches Rotes Kreuz – Kreisverband Buchen
- ◆ Eine Welt e.V., Buchen
- ◆ FC-Victoria Hettingen
- ◆ Katholische Frauengemeinschaften / Katholischer Frauenbund Buchen
- ◆ kfd Hettigenbeuern
- ◆ Sportverein Hettigenbeuern
- ◆ TSV 1863 Buchen

Kirchen:

- ◆ Evangelische Christuskirche
- ◆ Katholische Kirchengemeinde „St. Oswald“

Sonstige Einrichtungen:

- ◆ eva-Seniorendienste
- ◆ Rüdt-von-Collenberg-Haus
- ◆ Ferienhof Pfeiffer
- ◆ Mehrgenerationenhaus Buchen
- ◆ Sanus Apotheke
- ◆ Tagespflege Hand in Hand

Steuerungsgruppe:

Astrid Diehm/Weltladen Buchen e.V.

Amelie Pfeiffer/Kreisrätin

Mareike Schmitt, Swetlana Jahraus beide VHS,
Helga Schwab-Dörzenbach und Kirsten Hartl/ beide Stadt
Buchen

Heike Göhrig-Müller und Jeanette Speidel/ beide

Burghardt-Gymnasium

Markus Dosch/ Stadtrat

Alexander Weinlein



Buchen (Odenwald)

Titelerneuerung für zwei Jahre im Februar 2023



www.buchen.de
www.fairtrade-towns.de

Fairtrade-Städte:

Weltweit gibt es mittlerweile mehr als 1.300 Fairtrade-Städte wie etwa London, Rom Brüssel und San Francisco. In Deutschland sind es über 100 Städte. Die Stadt Buchen ist am 16. Februar 2013 als 139. Stadt und eines der ersten Mittelzentren ausgezeichnet worden.

Damit leistet die Stadt Buchen einen nachhaltigen Beitrag zur weltweiten Armutsbekämpfung und zu mehr Gerechtigkeit in den Wirtschaftsbeziehungen mit den Ländern des Südens. Denn eines der wichtigsten Ziele von Fairtrade ist das Verbot illegaler Kinder- und Zwangsarbeit, auf die Einhaltung menschenwürdiger Arbeitsbedingungen und auf garantierte Mindestpreise für Anbauprodukte wie z.B. Kaffee, Tee, Kakao, Honig, Bananen, Reis und Fruchtsäfte.

Diese Produkte werden noch überwiegend über die Weltläden, zunehmend aber auch über den Einzelhandel wie beispielsweise Bioläden und sogar Discounter vertrieben.

Buchen freut sich, wenn Sie mitmachen.

Roland Burger
Bürgermeister

Astrid Diehm
1. Vorsitzende
Weltladen Buchen e.V.

Fünf Kriterien müssen erfüllt sein,

1. Es liegt ein Beschluss der Kommune vor, dass bei allen Sitzungen des Gemeinderates sowie im Bürgermeisterbüro Fairtrade-Kaffee sowie ein weiteres Produkt aus fairem Handel oder alternativ zwei sonstige Produkte, wie z.B. Saft und Kekse verwendet werden

Der Gemeinderat der Stadt Buchen hat in seiner Sitzung vom 11. Juni 2012 einen entsprechenden Beschluss gefasst.

2. Es wird eine lokale Steuerungsgruppe gebildet, welche die Aktivitäten koordiniert.
3. In den lokalen Einzelhandelsgeschäften werden gesiegelte Produkte aus Fairem Handel angeboten und in Cafés und Restaurants werden Fairtrade-Produkte ausgeschrieben. Die geforderte Anzahl hängt von der Einwohnerzahl ab.

Die Erhebung der Situation in Buchen ist erfolgt und wird ständig aktualisiert. Zahlreiche Geschäfte sind bereits aktiv dabei.

Rhein-Neckar-Zeitung

4. In öffentlichen Einrichtungen wie Schulen, Vereinen und Kirchen werden Fairtrade-Produkte verwendet und es werden dort Bildungsaktivitäten zum Thema „Fairer Handel“ durchgeführt.
5. Die örtlichen Medien berichten über die Aktivitäten auf dem Weg zur Fairtrade-Stadt.

Siehe Berichterstattung in den Fränkische Nachrichten und der Rhein-Neckar-Zeitung

Es ist geschafft:
„Siegelverleihung“ am 16. Februar 2013

